

Open Government Data aus der Perspektive eines Schweizer Startups

Chancen, Nutzen und Probleme

geoimpact AG

2017

2018

2021

2022

**Swiss Energy Planning
goes live**



SEP

Die erste schweizweit integrierte
Plattform für Energieplanung.

**Energie Reporter &
Energieportal go live**
EnergieReporter 



Energie Reporter & Energieportal

Monitoring und Förderung der lokalen
Energiewende

**14 Mitarbeitende,
3 Standorte &
geoimpact Ökosystem**



geoimpact AG

1.5 Mia

Datenpunkte

2.5 Mio

Planungsobjekte

650

Informationen
pro Gebäude

1000

tägliche Events

300

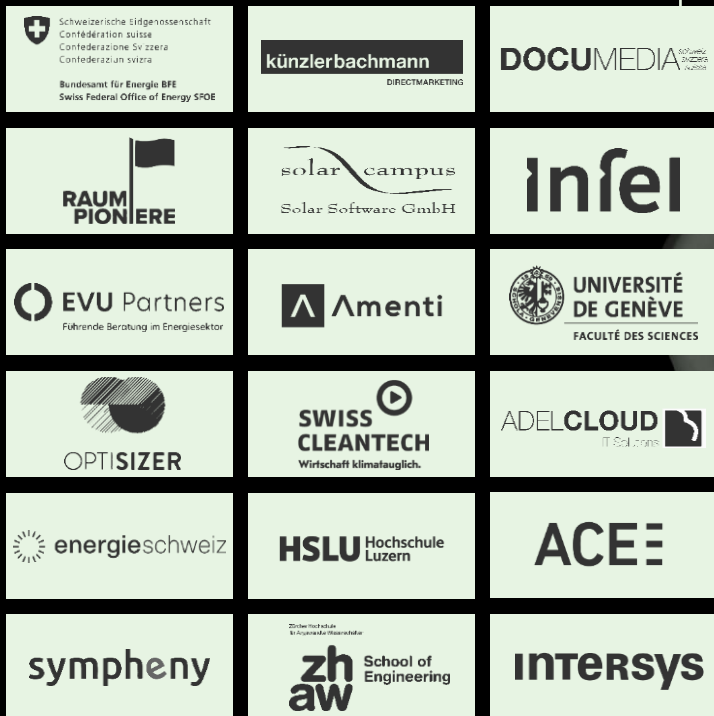
aktive Nutzer

5

Machine Learning
Modelle

Ökosystem

PARTNER



Die schweizweite Plattform für Gebäude und Energie.

Energie Reporter & Energieportal

Monitoring der Energiewende in den Gemeinden der Schweiz.

PRODUKTE



KUNDEN

Welche Datenquellen nutzen wir aktuell?


Wir nutzen öffentlich zugängliche Daten als Basis, ergänzen diese mit Daten von Partnerunternehmen sowie Kundendaten und entwickeln Modelle und Algorithmen zur Energieplanung.

<https://www.swissenergyplanning.ch/impressum>

- Bundesamt für Statistik (BFS)
- Bundesamt für Energie (BFE)
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Bundesamt für Landestopografie (swisstopo)
- Amtliche Vermessung Schweiz/FL
- Eidgenössisches Amt für das Handelsregister (EHRA)
- Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom)
- Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen (AWE)
- Dienststelle für Umwelt (DUW) Kanton Wallis
- Amt für Umwelt des Kantons Solothurn (AFU)
- ...

Wie setzen wir die Informationen in Wert?

Adressgenaue
Datenabfragen
schweizweit



Wärme Detail

Wärmepotenziale

Fernwärme Abklärung notwendig

- [Fernwärme KVA Zuchwil-Solothurn](#) - In Betrieb - In der Nähe

Erdwärmesonde Abklärung notwendig


- Bohrtiefenbegrenzung: 400 m

Grundwasser Abklärung notwendig

- Anlagengrösse ab: 50 kW
- Grundwassermächtigkeit: 10 m - 20 m

Wie setzen wir die Informationen in Wert?

Gebäudeprofile
für die Markt-
bearbeitung



MarketSense ZEV

Das MarketSense ZEV 20W+ zeigt alle Adressen auf, die dem ZEV-Kundensegment 20 Wohnungen und mehr entsprechen. Das Potenzial wird auf Parzellenebene anhand folgender Kriterien ermittelt, welche erfüllt sein müssen: es handelt sich um ein MFH mit/ohne Nebennutzung oder um ein Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung; die Anzahl Verbrauchsstellen (Wohnungen & Unternehmen) ist grösser als 20; die PV-Leistung beträgt über 2 kWp pro Verbrauchsstelle; die Mindestgrösse einer Teildachfläche ist grösser als 10 m²; als Belegungsgrad für die Dachflächen wird 100 % angenommen.

Lead Herkunft

Online-Kampagne Manuell Machine Learning Importiert

Lead Status

Potenzial Potenzieller Lead Lead Gewonnen Verloren Kein Interesse

Bereits vorhanden Nicht geeignet Erledigt In Bearbeitung

Wie setzen wir die Informationen in Wert?

Energieportale für
Gemeinden



**Stadt Biel
Ville de Bienne**

Zielgerichtete Information und
Sensibilisierung mit minimalem
Aufwand.



Bevölkerung Biel

Empfehlung für Heizungersatz
& PV auf Knopfdruck.



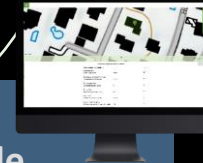
Energieberatung

Effiziente Beratung ohne
aufwendiges Datensammeln.



**Installateure/
Produktanbietende**

Zukünftige Kunden und ihre
Standorte bereits kennen.

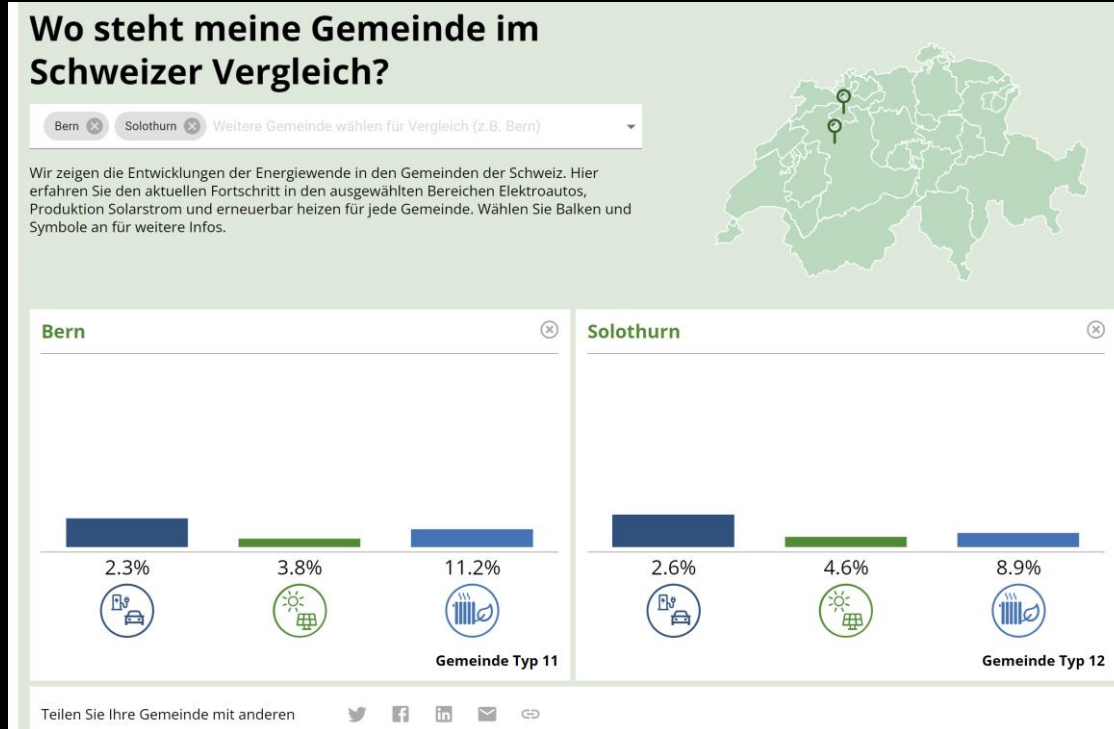


Kunden finden für
Verdichtung und Ausbau
von Wärmenetzen.



Wie setzen wir die Informationen in Wert?

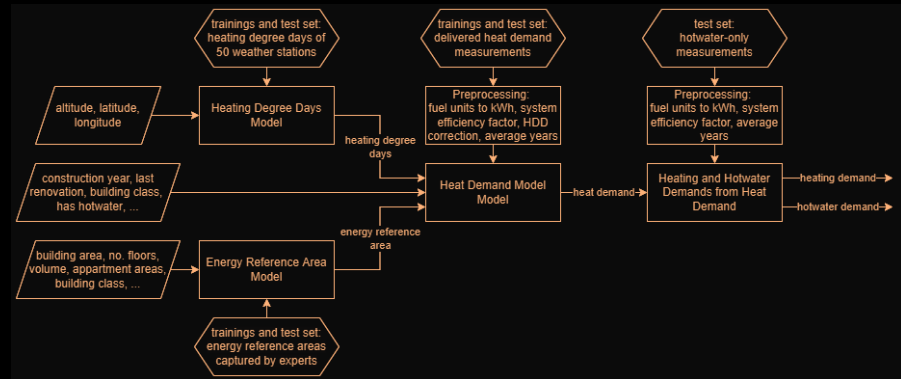
Energiereporter



Wie setzen wir die Informationen in Wert?

Intern entwickelte Modelle:

- Sanierungsdruck
- Energiebezugsfläche
- Warmwasserbedarf/Heizungsbedarf
- Gebäudevolumen
- Gebäudelebenszyklus
- Klassifikation von Renovierungsmassnahmen
- Objekterkennung in Rasterdaten
- Leadgenerierung
- ...



Themenbereiche im Umgang mit OGD

- Schweizweite **Verfügbarkeit** und einheitliche **Qualität**
- **Harmonisierung** der Daten auf konzeptioneller Ebene
- **Standardisierung**: Datenformate, OGC-Konformität
- **Auffindbarkeit**: Suchmöglichkeiten, Metadaten, Tags, Service Discovery Mechanismen etc.
- **Transparenz**: Spezifikation Datenmodelle, Metadaten, Definitionen, Vergleichbarkeit
- **Kombinierbarkeit** (auch mit «Nicht-Geodaten»): Verwendung von Eidgenössischen Identifikatoren (EGID, EDID, EGAID, EGRID etc.)

Aktuelle Situation und Ausblick

- Open Government Data sind von **zentraler Bedeutung** für unser Geschäftsmodell. Wir nutzen öffentlich verfügbare Geodaten und Geodienste (GeoAdmin API, geodienste.ch, opendata.swiss, kantonale Geoportale) als Fundament für unsere digitalen Prozesse und Modelle (Strom, Wärme, Gebäude, Parzellen etc.).
- Wir haben in den Jahren unseres Bestehens eine starke Dynamik hin zu Open Data erlebt, profitieren sehr davon und engagieren uns auch selbst in diesem Bereich.
- Unsere Kunden sind Gemeinden, Energieversorger, Organisationen für interkantonale Zusammenarbeit, Produkthersteller, Regionalplanungsgruppen etc.
- Wir arbeiten in fortlaufender Kooperation mit Fachhochschulen und Universitäten und nutzen auch hier Geobasisdaten der NGDI.
- Wir möchten unseren Datenkatalog noch erweitern und thematisch diversifizieren, suchen den Austausch mit Behörden wie swisstopo oder BFE und sehen für uns noch sehr viel Potenzial bei der Nutzung veröffentlichter (Geo)daten.